

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Rechtsanwaltskanzlei Dr. Schrems und Partner mbB, Dechbettener Straße 2, 93049 Regensburg, Deutschland

Email: info@schrems-partner.de / vergabe@schrems-partner.de

Telefon: 0941 - 94 58 30 00

Fax: 0941 - 94 58 39 99

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von Projekt 29 GmbH & Co. KG ist unter der o.g. Anschrift, z. Hd. Herrn Volkmer, bzw. unter c.volkmer@projekt29.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn wir Vergabeverfahren durchführen bzw. betreuen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die zur Durchführung des Vergabeverfahrens notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Bewerber/Bieter identifizieren zu können;
- um Ihre Fragen zum Vergabeverfahren beantworten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Abwicklung des Vergabeverfahrens inklusive Vorbereitung des Vertragsschlusses mit dem Auftraggeber;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Bewerbung hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), e) und f) DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Durchführung des Vergabeverfahrens erforderlich.

Die für die

Durchführung des Vergabeverfahrens von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend § 8 Abs. 4 VgV, § 8 Abs. 3 SektVO, § 43 VSVgV bzw. § 6 Abs. 3 KonzVgV bis zum Ende der Vertragslaufzeit, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen oder vergaberechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB, AO oder GWB i. V. m. VgV, SektVO, VSVgV, KonzVgV) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), e) und f) DSGVO für die Durchführung des Vergabeverfahrens erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an den Auftraggeber/die Vergabestelle. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie

Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) oder f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an vergabe@schrems-partner.de.

Hiermit versichere ich,
dass ich am _____
Einverständnis zu der Erhebung meiner Daten in oben genannter Form erteile:

Name Bewerber(-in)/Bieter(-in) (Druckschrift): _____

X

Bewerber(-in)/Bieter(-in)